

durch die zweyte soll die Einfuhr der Englischen Natur- und Handzeugnisse wieder vollkommen erlaubt werden. Die dritte Bill versüget, daß den fremden Schiffen, welche aus den Amerikanischen Häfen auslaufen, nicht erlaubt sey, fremde Untertanen mit sich als Schiffsvolk hinwegzuführen, (damit die Schiffsuntersuchung, die sich die Engländer erlauben, keinen Grund mehr haben möge)

Diese Bills-Entwürfe sind zwey Mal vorgelesen, und es ist dann mit einer grossen Mehrheit der Stimmen entschieden worden, selbige an einen Ausschuss des ganzen Hauses zur Erwägung und Berichterstattung zu geben.

Dasselbe geschah in Ansehung einer in Vorschlag gebrachten Bill, welche die Ausfuhr des Silbers untersagt.

An den Gränzen von Canada scheinen die gegenseitigen Heere sich ganz ruhig zu verhalten. Man hört nur von unbedeutenden Postengefechten, nichts von Bewegungen und Unternehmungen.

### Spanisches Amerika.

Vera-Cruz, den 9. Febr. 1814. Der spanische General Eland hat so eben den Anführer der Rebellen von Neu-Spanien überfallen, und ihm einen beträchtlichen Verlust beygebracht; 24 Kriegsgefangene mußten über die Klinge springen. Morelos vereinigte sich hierauf mit Matamoros, einem merikanischen Geistlichen, der wegen seiner kriegerischen Talente und der strengen Mannszucht seiner Truppen berühmt ist, wurde aber abermals völlig besiegt und vom General Eland in die Flucht geschlagen. Man rechnet den Verlust der Auf-

rührer bey dieser Gelegenheit auf 700 Mann an Todten, worunter sich 20 Geistliche oder Mönche befinden, und auf 700 Gefangene, unter denen der berühmte Matamoros, die feste Stütze der Parthey, und etwa 20 Obersten und Oberflieutenants sind. Die Gefangenen müssen über die Klinge springen, und Matamoros wird in diesem Augenblicke der Prozeß gemacht. Sein Tod wird die gerechte Strafe für die Ermordung des Chefs des Bataillons von Asturien seyn, der auf seinen Befehl erschossen wurde.

### M i s c e l l e.

Als Joseph Bonaparte eiligst aus Spanien entfloh, wurde er so lebhaft verfolgt, daß er, um nicht ergriffen zu werden, aus dem Wagen sprang und sich davon machte. Die ihm Nacheilenden hielten den Wagen an, und untersuchten ihn auf das genaueste. Man fand in demselben unter andern Kostbarkeiten, Gemählde von grossem Werthe. Diese reiche Beute wurde der Frau Herzoginn von Wellington zugesandt, welche sie zwar annahm, jedoch durch die öffentlichen Blätter bekannt machen ließ: Alle diejenigen, welche sich als Eigenthümer dieser Gemählde ausweisen könnten, hätten solche in Empfang zu nehmen.

Wechsel-Cours in Wien

am 4. Juny 1814.

Hugsburg, für 100 Gulden } 206 1/4 Ufo.  
Curr. Gulden } 204 1/6 2 Mon.

Conventionsmünze pr. Eto. 206 1/4

## Intelligenz-Blatt zur Laibacher Zeitung. Nro. 46.

Hey W. S. Korn, Buchhändler in Laibach ist folgendes zu haben:

Von Adelsbafen Darstellung der politischen, geistlichen militairischen Verordnungen und Gesetze in Straffällen, dann der Berg-Wechsel- und Gerichtsordnung, auf welche das neue bürgerl. Gesetzbuch Beziehung nimmt 1 fl. 12 kr.

Füger das adeliche Richteramt oder das gerichtliche Verfahren außer Streitsachen 3 Bände 4 fl. 30 kr.

— das gerichtliche Verfahren in Streitsachen 3 Bände 4 fl. 30 kr.

Das allgemeine bürgerliche Gesetzbuch für gesammte deutsche Erbländer der österreichischen Monarchie gebunden 2 fl. 24 kr.

Gonita Sammlung der sämmtlichen politischen und Justiz-Gesetzen vom 1. Jänner 1809. bis Juny 1811. 4 Bände, oder der fortgesetzten Kropatschelschen Sammlung 26. bis 29. Band 11 fl.

Von Wagensbach Handbuch für Kriminalrichter, Bezirksobrigkeiten und jene die sich zum Kriminalrichteramt vorbereiten 3 Bände 5 fl.

### Ferner ist neu angekommen:

Kurze und wahrhaftige Erzählung von Napoleon Bonapartens verderblichen Anschlägen, von seinen Kriegen in Spanien und Rußland, von der Zersörung seiner Heeresmacht à 36 kr. Nieder für Deutsche im Jahre der Freiheit 1813. 1 fl.

Ueber das Verhältniß Englands und Frankreichs zu Europa 54 kr.

Jean Paul Mars und Phöbus, Ehrenwechsel 1814. 20 kr.

Neueste Chronik von Dresden 30 kr.

Ueber Volkshiß und über den Gebrauch einer fremden Sprache 45 kr.

Der Feldzug von 1813. 36 kr.

Belehrung das Bad in Meinhans zum Vorteil der Gesundheit zu gebrauchen 4 kr.

---

### N a c h r i c h t,

In Bürgerspital in 2ten Stock ist Champagner erster Gattung à 3 fl. Bordeaux idem idem 2 fl. 19 kr. die Bouteille zu haben; so wie auch Zara Rosglie und etliche kleine Parthin Coonal-Waaren, Schreibpapier, Mehlspießen, Liqueurs und Del.

---

### D i e n s t g e s u c h.

Ein junger Mann, welcher durch mehrere Jahre in öffentlichen, wie auch Privat-Diensten, zur Zufriedenheit seiner Vorgesetzten, gestanden ist, wünscht einige Agenzien, Bedienung auf dem Lande, oder eine Hausbesorgerstelle zu erhalten.

Das Nähere erfährt man in der Herrngasse Nr. 208. zur ebenen Erde bei dem Herrn Hausmeister. Laibach am 10. Juny 1814.

---

### Lizitations - Anzeige.

(3)

Den 13. Juny 1814. Vormittag von 9 bis 12 Uhr wird in dem Mairie-Gebäude zu Landstraf die Pottoschen Brennerey in der Staatsherrschaft Landstrafser und Pletterjacher Gebirgs-Waldungen an den per Centner Weißbriethenden auf drey Jahre in Paact ausgelassen werden. Die Paactbedingnisse können im Bureau der löbl. k. k. Domainen-Direktion zu Laibach, oder bey dem Domainen-Bureau in Landstraf eingesehen werden.

An Herrn Joseph Vagon gew. Fähnrich des ersten Biliier Landwehr Bataillons.

Nachdem für Herrn Joseph Vagon gemäß obergerichtlichen Urtheils ein Betrag pr. 20. fl. 24. kr. — bey hiesigen Landgerichte depositirt liegt, welchen derselbe zur Entschädigung für die ihm durch Stephan Hoinigg veruntreuten Kleidungsstücke zu empfangen hat, der vermögliche Aufenthaltsort desselben aber hierorts nicht bekannt ist, so wird ihm solches öffentlich mittels Edict zu dem Ende bekannt gemacht, daß er entweder selbst, oder durch einen authentisch Bevollmächtigten bey hiesigen Landgerichte erscheinen, und den obigen Betrag gegen Quittung beheben möge.

K. K. Landgericht der Staatsherrschaft Freyenstein in Obersteyer am 20. May 1814.

Bekanntmachung!

Von dem im 63. und 72. Stück der Handlungs-Zeitung angekündigten

Adressbuch

der jetzt bestehenden Kaufleute und Fabrikanten  
v o n

E u r o p a

wird bereits an zwey Bänden und nächstens auch an einem dritten Bande zugleich gedruckt, welchen die übrigen folgen.

Die Herrn Kaufleute und Fabrikanten werden daher sehr gebeten, uns ihre Adressen direct oder an die angegebenen Handlungen aufs schnellste franco einzusenden. Auch kann man noch bis Juny mit sechs Gulden rheinisch oder drey Reichsthaler acht Groschen sächsisch darauf pränumeriren, und erhält dann das Ganze zu diesem sehr niedrigen Preise auf Schreibpapier; dann wird es das Dreyfache kosten. Wer seine Fabrikate oder Preislisten und dergleichen ausführlich angeben will, zahlt für die geschriebene Quart. oder die gedruckte Detaxzeile 6 Kreuzer.

Da an der Richtigkeit einer Adresse alles gelegen ist, so bitten wir diese deutlich, mit lateinischen und deutschen Buchstaben zu schreiben.

Dies Werk wird dem Publikum einen erfreulichen Ueberblick des in- und ausländischen Industrielebens gewähren.

Nürnberg, am 16. Mai.

Contor der Königlich privilegirten allgemeinen  
Handlungs-Zeitung in Nürnberg.

Folgende Buchhandlungen nehmen in diesen Gegenden auch Adressen und Pränumeration, Franko eingesendet, an; als:

In Baybach Herr Wilhelm Heinrich Korn; in Grätz Herr Alois Tusch; Innsbruck die Fischer'sche Buchhandlung; in Klagenfurt Herr Joseph Sigmund; in Lemberg Herr Joseph Schnayder; in Mailand Herr Karl Salvi; in Pest Herr A. J. Hartleben; in Presburg Herr Andreas Schwaiger; in Raab Herr Andreas Schwaiger; in Salzburg die Mayer'sche Buchhandlung; in Triest Herr Peter Orlandini; in Wien Herr Kupffer und Wimmer.

Auch ist bey uns so eben erschienen, und in denselben Handlungen zu haben

Neueste Geld-Münz-Maß- und Gewichtskunde, für Kaufleute, Geschäftsmänner und Zeitungeser; in 4to. Preis 3 fl. auf Velinpapier 3 fl. 36 kr.

Bei Korn und Licht in Laibach wird Pränumeration angenommen auf:  
Kaisers. Königl. Oesterreichischer

## Justizsteller und Advokaten - Schreibkalender

für das Jahr 1815.

Gebunden mit 2 fl. — W. W.

## K K Oesterreichischer Oekonomischer Schreibkalender

von Thomann

Herausgeber und Fortsetzer des Theuß'schen ökonomischen Lexikons für das Jahr 1815.  
Gebunden mit 2 fl. — W. W.

Den Inhalt beyder Kalender kann man in dem Intelligenzblatt der Laibacher Zeitung  
Nr. 42. 45. ansehen.

Ferner ist zu haben:

Theuß, ökonomisches Lexikon für die k. k. österreichischen Staaten bearbeitet von  
Thomann in 6 Theilen mit Kupfern und Tabellen 15 fl.